

Bürgerenergieprojekte – *Von der Idee bis zum Betrieb*

Erfahrungen aus der Projektbegleitung

1

Asmus Thomsen, Bankbetriebswirt

Agenda

1. Idee/Initialzündung
2. Motivation
3. Planungsphase
4. Gesellschaftsform/Haftung
5. Wirtschaftlichkeit
6. Finanzierung
7. Fazit

2

1. Idee/Initialzündung

- Initiatoren i.d.R. aufgeschlossene Personen
 - Hohe Identifikation mit der Region
 - Fürsprecher nach Außen (wichtig)
 - Tiefergehendes Detailwissen i.d.R. nicht vorhanden
- Deshalb: Akteure frühzeitig mit kompetenten Gesprächspartner zusammenbringen

2. Motivation

- Unser gemeinsames Projekt „Wir-Gefühl“
 - Günstig Energie beschaffen oder
 - Rendite aus Beteiligung
 - Umwelt schonen
 - Akzeptanz erhöhen
-
- Bürger frühzeitig u. umfänglich aufklären
 - Kein Sparbuch sondern Gewerbebetrieb
 - Bürger mit gutem Standing hilfreich (z.B. Bürgermeister/In)

3. Planungsphase

- Grobplanung u. Machbarkeit (was wollen wir)
- Detailplanung
- Zeitaufwand wird unterschätzt (Ehrenamt – Hauptberuf)
- Fachkompetenz wird häufig weniger oder erst spät hinzugezogen
- Aus Kostengründen soll vieles selbst erledigt werden
- Auswirkungen: Unterfinanzierung, fehlende Wirtschaftlichkeit
- Risikolose Finanzierung von ersten Planungskosten wäre sinnvoll

4. Gesellschaftsform/Haftung

- In der Anfangsphase i.d.R. loser Zusammenschluss von Akteuren
- Passende Gesellschaftsform rechtzeitig wählen (schafft Klarheit) (Mitbestimmung/Haftung/steuerliche Aspekte)
 - Einer allein kann nicht alles regeln
 - Gründungsakteure wollen gern aktiv dabei bleiben – sind oft überfordert
 - Oftmals sinnvoll, Dienstleistung in kompetente Hände zu geben
 - Kaufmännische Betriebsführung/Technische Betriebsführung

5. Wirtschaftlichkeit

Einflussfaktoren der Wirtschaftlichkeit:

- Investitionsvolumen
- Einnahmen/Ausgaben
- Finanzierungsstruktur (EK/FK)
 - Investitionsvolumen muss gründlich ermittelt werden (oftmals oberflächlich)
 - Berücksichtigung von Reserven fehlt (Anlaufverluste/Mehrkosten)
 - Ausreichendes Eigenkapital sorgt für Stabilität u. bindet Gesellschafter
 - Wirtschaftsplan und Liquiditätsrechnung durch kompetente Partner erstellen lassen
 - Finanzierungsgespräche rechtzeitig führen

6. Finanzierung

- Eigenkapitaleinsatz muss passen
- Darlehenslaufzeiten angemessen vereinbaren
- Plausible und nachvollziehbare Finanzierungsunterlagen vorlegen
- Eigenkapitaleinsatz oftmals gering
(EK stärkt die Investition u. bindet Gesellschafter)
- Bank suchen, die Bürgerprojekte finanziert (Verständnis)
- Wettbewerberangebote durchaus sinnvoll, doch rechtzeitig Bank des Vertrauens finden (langfristige Partnerschaft)
- Nicht nur Konditionen beachten, sondern auch die Finanzierungsbedingungen/Auflagen

7. Fazit

- Energiewende findet regional statt
- Bürgerprojekte sorgen für Akzeptanz
- Wertschöpfung bleibt in der Region
- Erfolgreiche Planung u. Umsetzung erfordert know how
- Risikolose Finanzierung von Planungskosten ist hilfreich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Haben Sie Fragen?